

Die Besatzung des Schlosses muß nun bei Schmalhaus in die Schule gehen, und Pferde-, Hunde- und Katzenfleisch mit Appetit verzehren lernen. Zuletzt ist nichts mehr zu beißen und zu brechen. Am St. Agidientage ergeben sie sich den Holsteinern; die Belagerung und der ganze Krieg haben ein Ende. Statt des Dannebrog weht die Fahne mit dem Kesselblatt und den beiden Löwen von den Zinnen des Schlosses Duborg über die Stadt hinweg, aber nur wenige Jahre. Von 1459 an bis auf unsere Zeit hat Flensburg trotz aller Theilungen den Dannebrog nicht mehr sinken sehen.

63. Apenrade und Hadersleben,

dänisch Aabenraa und Haderslev, sind die beiden nordschleswigschen Städte an der Ostküste. Apenrade ist eine wohlhabende, kleine Stadt von reichlich 4000 Einwohnern, die Seefahrt und Schiffbau, überhaupt ein nicht unerheblicher Handel ernährt; der Hafen ist tief und gut, obwohl etwas frei gegen die See. Berühmt ist der hiesige Schiffbau. Die Stadt, die vor allen schleswigschen Städten den Ruf der schönsten Lage und Umgebung hat, liegt in einem engen Bergkessel, in welchen sie frumm und winkelig hineingebaut ist, aber von allen Seiten umgiebt sie ein Hintergrund der prächtigsten Waldungen, die sich fast auf Meilenweite um die Stadt hin erstrecken. An einer der schönsten Stellen liegt eine kleine Seebadeeinrichtung. Auch ein altes gothisches Schloß, richtiger die unansehnlichen Ueberreste des Schlosses Brönlund (verdeutschte Brundlund), die gegenwärtig dem Amtmanne zur Dienstwohnung dienen, liegen in heiteren Anlagen neben der Stadt. Das Schloß ist im Anfange des 15ten Jahrhunderts von der Königin Margaretha an derselben Stelle erbaut, wo früher das wenige Jahre vorher niedergerissene feste Schloß Aabenraaahus stand, wo am Schluß des 12. Jahrhunderts der Herzog und Bischof Waldemar 7 Jahre gefangen saß. Zu genußreichen Touren in die Umgegend ist keine Stadt gelegener als Apenrade, namentlich liegen die Mühlen in den dunkeln Schluchten seiner Waldungen fast schweizerisch. Diese herrliche, fruchtbare, von einem äußerst wohlhabenden Bauernstand bewohnte Gegend setzt sich fort zur Nordgrenze des Herzogthums.

Hadersleben liegt ebenfalls in freundlicher, jedoch lange